



0408

## Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Alle zum Modell gehörenden Schnittteile werden mit 1 cm Saumzugabe zugeschnitten, auch an Kleidunterkante. Für das Zuschneiden vom Schalschnittteil faltet man das Stoffstück vom Längsstoffbruch um in einen queren Stoffbruch. Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenverlaufes (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungseck zu Markierungseck. Bei Bügelarbeiten ist darauf zu achten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

### Nähverlauf für Kleid:

□ **Rückenteil:** Rückenteile rechts auf rechts legen und rückwärtige Mitte bis Markierungseck "Reissverschluss" schliessen. Saumkanten bis Markierungseck "Reissverschluss" zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern, infolge Saumkanten für Reissverschluss.

② **Reissverschluss:** An Reissverschluss-Öffnung jeweils 1 cm Saum links auf links falten und heften. Reissverschluss - dabei an Halsausschnittsaumkante 12 mm Saum freibleibend - verdeckt in Öffnung einpassen, feststecken, heften und gegensteppen. Bügeln.

□ **Rücken- und Vorderteil:** Rückenteil rechts auf rechts auf Vorderteil legen, Schulternähte schliessen sowie jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern.

④ **Halsausschnitt:** Das angefertigte Schrägband (Mass s. Tabelle) rechts auf rechts auf Halsausschnittsaumkante passen, feststecken, heften und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst schmal zurückschneiden. In verbliebenen Saum winzige Einschnitte einschneiden. Das Schrägband links auf links in den Halsausschnitt einfallen, feststecken, heften und von rechts im Kantenabstand von 7 mm gegensteppen. Bügeln.

⑤ **Armausschnitt:** Die Armausschnittsaumkanten mit Zick-Zack-Stich versäubern. An Armausschnittkanten jeweils 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 7 mm gegensteppen. Bügeln. Kleidungsstück rechts auf rechts falten und Seitennähte ab Markierungseck "Schlitz" bis jeweilige Armausschnittkante schliessen. Wie markiert in die rundlichen Unterarmsaumkanten kleine Einschnitte (circa 5 mm Länge) einschneiden. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern, infolge alle vier Schlitzkanten.

□ **Schlitz:** An jeweiliger Schlitzkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 7 mm gegensteppen.

□ **Borte:** An jeweiliger Kleidunterkante 1 cm Saum rechts auf rechts falten, feststecken und heften. Zwei Bortestücke nach Mass, plus 1 cm Saum links + 1 cm Saum rechts zuschneiden. Jeweiligen Saum an Borte links auf links falten und feststecken. Bortestücke auf Kleidunterkanten passen, feststecken, heften und schmalkantig aufsteppen. Bügeln.

□ **Kragen:** In Halsausschnittsaumkante kleine Einschnitte einschneiden. Kragen an Halsausschnittkante zur linken Stoffseite hin mit Schrägband versäubern. Äussere Kragenkante mit geprägtem Schrägband abspeln. Kragen an jeweiliger rückwärtiger Mitte - Markierung Klettverschluss - mit Zick-Zack-Stich versäubern. An rückwärtiger Mitte jeweils 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Auf linke Kragenhälfte (rechte Stoffseite) das Klettband längs feststecken und schmalkantig aufsteppen. Auf die Innenseite von rechter Kragenhälfte (linke Stoffseite, auf Saumkante) das Gegenstück vom Klettband feststecken und schmalkantig gegensteppen.

### Nähverlauf für Haube:

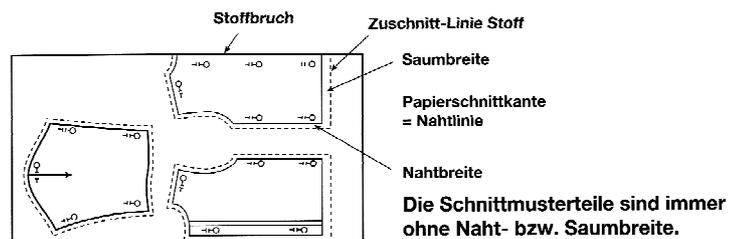
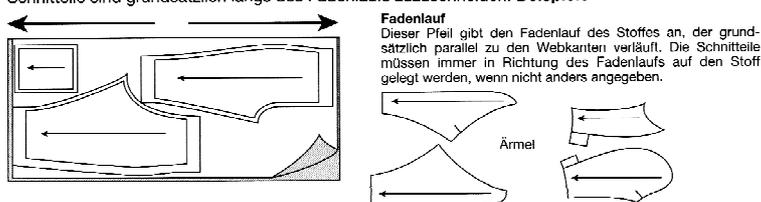
□ **Haube:** Haubenteile rechts auf rechts legen und an Markierung "Naht" verbinden. Saumkanten zusammengefasst mit Zick-Zack-Stich versäubern, infolge die gesamte Aussenkante von Haubenteil. An der rundlichen Aussenkante von Haubenteil 5 mm Saum links auf links falten, feststecken, heften und bügeln. Von rechts im Kantenabstand von circa 2-3 mm gegensteppen.

② **Stirnblende:** An jeweiliger Schmalseite von Stirnblende 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und Saumkanten einbügeln. Stirnblende längs, links auf links falten, Oberkante zusammengefasst feststecken und mit Zick-Zack-Stich versäubern. Stirnblende rechts auf rechts auf Haubenteil - Markierung "Stirnblende" - mit jeweiligen Saumkanten von Stirnblende und Haube bündig passen, feststecken und gegensteppen. Die entstandenen Saumkanten von Stirnblende und Haubenteil auf linker Stoffseite, Richtung Rundung von Haubenteil einbügeln. Die jeweils verbliebene senkrechte Saumkante an Haubenvorderkante 1 cm breit links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 7 mm gegensteppen. Bügeln. Nach Mass von Kopfumfang für Gummiband, Gummiband in Stirnblende einziehen und von Hand oder mit Maschine verbinden. Sollte nach Anprobe der fertigen Haube, der Oberkopf zu flach ausfallen, kann man durch Unterlegen eines Raglan-Schulterpolsters und unsichtbarem Befestigen mit einigen Stichen von Hand dies beheben.

### Nähverlauf für Schal:

□ **Schal:** Zwei Bortestücke nach Mass zuschneiden und wie markiert schmalkantig aufsteppen. Schalteile rechts auf rechts legen und rundum - dabei an einer Schmalseite circa 12 cm Naht freibleibend - gegensteppen. Saumecken schräg zurückschneiden. Schal rechts wenden. Verbliebene Öffnung von Hand mit unsichtbaren Stichen schliessen. Aussenkante grob heften. Bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnitt-Teile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungsecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.